

„Bühne frei“ im Sommer

Kulturverein Bliesmengen-Bolchen

„Rabatz im Zauberwald“ und „Ein gemütliches Wochenende“ heißen die Stücke, die die Zuschauer in diesem Sommer auf der Naturbühne Gräfinthal erwarten. Mehr wurde aber noch nicht verraten.

VON SZ-MITARBEITER
CARSTEN WILHELM

Gräfinthal. Kaum hat das neue Jahr begonnen, werden beim Kulturverein Bliesmengen-Bolchen auch schon wieder die Weichen für die im Juni beginnende Spielzeit 2006 gestellt. Nicht mehr an der Spitze der Theaterspieler stehen wird dabei Wilken Schütz. Bereits im Vorjahr hatte Schütz mitgeteilt, aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr für den Vorsitz des Menger Traditionsvereins zu kandidieren.

Einen kompletten Führungswechsel hat es im Kulturverein aber nicht gegeben. Edgar Bachmann, seit Jahren Spielleiter auf der Naturbühne in der Ochsenklamm am Letschenbach, wird künftig auch als Vorsitzender fungieren. Weil der mit den beiden Theaterstücken ohnehin stark eingebunden ist, soll die Arbeit im Verein künftig auf mehrere Schultern verteilt werden. „Das ist auch der Grund dafür, dass in diesem Jahr die neu gewählten Beisitzer im

Vorstand erstmals feste Aufgabenbereiche zugeteilt bekommen haben“, teilten Edgar Bachmann und Wilken Schütz nach der Jahreshauptversammlung mit. Neben Edgar Bachmann wurden Uwe Heinen als Stellvertreter, Ralf Dellmuth als Schriftführer und Günter Rammel als Kassenwart in den neuen Kulturvereinsvorstand gewählt. Als Beisitzer mit verantwortlich für die Spielleitung ist Gudrun Zapp, Franz Klingler kümmert sich um die Bühnenausstattung, Sarah Klingler betreut fortan die Öffentlichkeitsarbeit, während Claudia Zapp für die Jugendarbeit zuständig sein wird.

Die Felder Wirtschaftsbetrieb und Gebäudeunterhaltung werden in Zukunft von Norbert Zapp verantwortet, Susanne Valentini kümmert sich um die Verbandsarbeit und um Lehrgänge, Matthias Flieger betreut die Gebiete Technik, Internet sowie Call-Center, und Thorsten Dincher soll als neu gewählter Beisitzer dort in die Bresche springen, wo gerade Not am Mann ist.

Positiver Blick zurück

Ehe die neuen Vorstandsmitglieder gewählt wurden, schaute der scheidende Vorsitzende jedoch noch auf das vergangene Jahr zurück. „Mit dem Ergebnis und dem Verlauf des



Der Kulturverein Bliesmengen-Bolchen hat erste Weichen für die neue Spielzeit gestellt.

Foto: SZ

Jahres 2005 sind wir sehr zufrieden“, sagte Wilken Schütz. Die Zuschauerzahlen hätten gestimmt, und auch den vielen beteiligten Akteuren auf und neben der Bühne habe die Spielzeit 2005 großen Spaß gemacht. Einen Wermutstropfen gab es aber dennoch: die Umbaupläne für die Bühnenanlage. „Es ist schade, dass wir noch immer nicht mit dem Bau des neuen Toiletten-Gebäudes beginnen konnten“, meinte der scheidende Vorsitzende Schütz. Allerdings werde dieses Projekt in die-

sen Tagen mit Hochdruck vorangetrieben. Der Baubeginn, so Schütz, rücke also immer näher.

Mit Spannung erwartet wurde natürlich auch in diesem Jahr wieder die Bekanntgabe der beiden Stücke, die in diesem Sommer auf der Naturbühne aufgeführt werden. Erstmals seit Jahren wird es dabei beim Kinderstück keinen allseits bekannten Klassiker geben. „Rabatz im Zauberwald“ von Wolfgang Barth und Klaus Rüter heißt das Theaterstück, das ab Juni die Zuschauer ins Mandelbach-

tal locken soll. Für die Erwachsenen spielen die Gräfinthaler Laiendarsteller die Komödie „Ein gemütliches Wochenende“ von Jean Stuart.

Nähere Details wollte Spielleiter Edgar Bachmann aber noch nicht verraten. „Anfang März, auf unserer Mitgliederversammlung, werden wir beide Stücke ausführlich vorstellen“, kündigte Bachmann an. Bis dahin werden sich sowohl die Mitglieder als auch die schon jetzt vielen neugierigen Zuschauer gedulden müssen.